

## **HC Gais gewinnt Heimpremiere**

**Nach vier Siegen in vier Spielen empfing der HC Gais in der Eisarena Gaiserau die Blue Guards aus Herisau zum ersten Heimspiel der Saison. Auch im fünften Spiel überzeugten die Rotbachtaler und bezwangen die Herisauer mit 12:5.**

Trotz der hohen Temperaturen der vergangenen Woche, konnte das Spiel am Sonntagmorgen auf einer gut bespielbaren Eisunterlage durchgeführt werden. Obwohl sich die Blue Guards an spiegelglatte und grössere Eisflächen gewöhnt sind, gingen sie nach wenigen Minuten in Führung. Die Gaiser Mannschaft brauchte noch etwas, um ins Spiel zu kommen. Spätestens aber nach dem 0:2 waren alle Gaiser wach und lenkten mit drei Toren in Folge das Spiel in die richtige Richtung.

### **HC Gais dominiert nach Anfangsschwierigkeiten**

Der HC Gais behielt das Spiel stets in der Hand und kombinierte sich einige Male herrlich vors Blue Guard-Tor. Nach einer Spielstunde begann das Eis aufgrund Temperaturen um die 5 Grad zu leiden und auch der Gegner aus Herisau haderte mit den Gegentoren und verpassten Chancen ihrerseits. Relativ schnell war klar, dass der HC Gais auch im fünften Spiel als Sieger aus der Partie hervorgehen wird. Trotzdem boten die beiden Teams den zahlreich erschienenen Fans weiterhin ein tolles und faires Spiel. Routinier Ernst Höhener besiegelte mit seinem Traumtor eine erneut starke Leistung der Ostapenzeller.

### **Viele Chancen, viele Tore**

Mit dem 12:5 Endresultat erzielte der HC Gais bereits zum dritten Mal in dieser Saison 10 oder mehr Tore in einem Spiel. Und dies obwohl die Chancenauswertung in einigen Situationen noch immer etwas zu wünschen übrig lässt. Wenn sich die Gaiser weiterhin in dieser tollen Verfassung zeigen und sich so viele Chancen herausspielen, sollte dies allerdings auch in den nächsten Heimspielen am Samstag und Sonntag kein Problem sein. Spielbeginn ist jeweils um 9 Uhr.

Der HC Gais spielte mit: Dario Dedual; Marcel Haudenschild (1 Tor/0 Assists), Michael Brülisauer, Ernst Höhener (1/0), Michael Fitzi (1/0), Damian Neuländner (1/1); Oliver Mildner (1/0), Lars Holderegger (0/1), Roman Neuländner (1/2), Michael Albasini (2/2), Florian Schneider, Stefan Birrer (4/2)